**K+G Wetter unterstützt Fachkräftenachwuchs beim Förderpreis der Fleischwirtschaft**

**Andreas Wetter: „Erfolg fällt nicht aus dem 3D-Drucker; den habt Ihr Euch erarbeitet!“**

Mainz (RWH) Den besten Nachwuchs-Fachkräften aus den heimischen Fleischereibetrieben eine Bühne geben – darum ging es bei Förderpreis der Fleischwirtschaft 2024 in Mainz, verliehen vom Deutschen Fachverlag (dfv). Als Hauptsponsor auch in diesem Jahr dabei: K+G Wetter aus Biedenkopf-Breidenstein. Mit hochwertigen Fleischereimaschinen hat sich der Familienbetrieb national und international einen Namen bei seinen Kunden aus Lebensmittelhandwerk und -Industrie gemacht. Entsprechend wichtig ist Geschäftsführer Andreas Wetter das Thema Fachkräfte-Nachwuchs. Nicht zuletzt im eigenen Betrieb übrigens – aktuell werden beim Familienunternehmen K+G Wetter in Biedenkopf-Breidenstein 13 junge Leute aus der Region in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet.

„Respekt und Anerkennung – ihr habt etwas geleistet! Erfolg fällt nicht aus dem 3D-Drucker; den habt ihr Euch erarbeitet“, begann Andreas Wetter seine herzliche Laudatio an die Förderpreis-Sieger Tobias Fichtel, Lea Strotkötter, Alex Deneng und Dr. Lisa Berger. Die Würdigung der Leistungen verband er mit einer klaren Botschaft zur Bedeutung von Durchhaltevermögen und zwischenmenschlicher Zusammenarbeit – trotz oder gerade wegen der fortschreitenden Digitalisierung und dem Aufkommen künstlicher Intelligenz. „Viele Veränderungen prägen unsere Zeit, vieles verschwindet, aber eines bleibt: die zwischenmenschlichen Beziehungen, das Miteinander, der gegenseitige Respekt – das alles kann uns KI nicht abnehmen.“Andreas Wetter machte deutlich, dass wahre Erfolge nur gemeinsam erreicht werden können, und appellierte, auch in schwierigen Situationen nicht schnell aufzugeben.